Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in Klassenstufe 10 (G9)

Lehrwerk: *À plus! 4 Nouvelle édition*. Cornelsen: Schülerbuch, Grammatik und *Carnet d'activités*. Es gibt verpflichtende Unités und verpflichtende sowie fakultative Module.

Wochenstunden: 3 à 45 Minuten

Leistungsüberprüfung: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr sowie regelmäßige Vokabel- und Grammatiktests.

Unité 1: Demain n'est pas loin – Die Zukunft ist nicht fern			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über Berufswünsche sprechen • Bewunderung ausdrücken • Ratschläge erteilen • Bewerbung um einen Job (schriftlich / telefonisch)	• das *conditionnel présent* • die Verneinungen *rien ne…* und *personne ne…* (Subjektsfunktion) • der irreale Bedingungssatz	• Modelltexte zur Abfassung von eigenen Texten nutzen	• französische Persönlichkeiten • französische Arbeitswelt

Unité 2: Des deux côtés du Rhin – Von beiden Seiten des Rheins			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben • Wertungen und Gefühle ausdrücken • Handlungs- und Lebensweisen vergleichen • Probleme und Missverständnisse besprechen	• Möglichkeiten zur Widergabe des dt. Passivs im Französischen • der *subjonctif* (weitere Auslöser) • die Adverbien auf *-ément / -emment / -amment* • *dire de* und *demander de* + Infinitiv • die Verben *rejoindre* und *se plaindre*	• Wortschatz individuell erweitern • Sprachmittlung: kulturelle Besonderheiten berücksichtigen	• deutsch-französische Institutionen • typisch deutsch und typisch französisch

Unité 3: Bienvenue sur le continent africain – Willkommen auf dem afrikanischen Kontinent			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über Geographie und Geschichte eines Landes sprechen • Personen vorstellen • widergeben, was jemand gesagt hat	• Bruchzahlen und weitere Mengenangaben • das *plus-que-parfait* • die indirekte Rede in der Vergangenheit • das Relativpronomen *dont* • die Verben *accueillir* und *jeter*	• ein Resümee schreiben	• das frankophone Afrika

Module A: Au cinéclub			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über Filme sprechen • zum Verhalten einer Person Stellung nehmen	• das *conditionnel* passé		

Module B: Regards sur l'Histoire franco-allemande – Blick auf die deutsch-französische Geschichte			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• Etappen der deutsch-französischen Geschichte darstellen	• das *passé simple* (rezeptiv)		• deutsch-französische Geschichte

Module C: 100% pub! – 100 % Werbung			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• Werbung kritisch hinterfragen	• die Verneinung *ne… ni… ni* • das Verb *convaincre*		

Module D: Régions à la carte – das Menü der Regionen			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über Reiseziele in Frankreich sprechen	• Bruchzahlen und statistische Angaben		

Module E: Vive la diversité – Es lebe die Vielfalt			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen sprechen	• *après avoir / être + participe passé* • das Verb *fuir*		

Module F: Zoom sur la B.D.! – Fokus auf den Comic			
Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
• über Comics sprechen	• Angleichung des *participe passé* nach *avoir*		

In Jgst. 10 wird der zweite Teil von Stufe 2 des **Medienkompetenzrahmens** umgesetzt. Die Auswahl der Inhalte, anhand derer die Medienkompetenzen ausgebildet werden, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

Die Schülerinnen und Schüler können

- Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren (MKR 4.1): *z.B. PowerPoint-Präsentation zu den Themen französische Persönlichkeiten (Unité 1), das frankophone Afrika (Unité 3)*
- digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen (MKR 1.2, 3.1)
- Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke (MKR, 5.4)
- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien,
  - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen: *z.B. Blogeintrag schreiben (Unité 2), Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen (Unité 1)*
  - Texte oder Medienprodukte in andere vertraute Text- oder Medienformate umwandeln,
  - Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten
  - einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (MKR 4.1, 4.2, 1.2)
- im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien
  - unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten
  - Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen
- verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 4.1, 2.1,3.1): z.B. *Recherchen zu den Themen französische Persönlichkeiten (Unité 1), das frankophone Afrika (Unité 3)*
- unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen (MKR 1.2): *z.B. Einsatz der Online-Wörterbücher www.leo.org und www.linguee.com*
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (MKR 1.2 1.3)

In Jgst. 10 wird der zweite Teil von Stufe 2 der **Verbraucherbildung** umgesetzt.

Die Themenbereiche der Verbraucherbildung in Stufe 2 sind:

- Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:
  - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:
    - Familie (*Unité 2*)
    - Freundschaft (*Unité 2*)
    - Liebe
    - Jugendkulturen (*Unité 2*)
    - Freizeitgestaltung (*Module A)*
    - Identität (*Unité 1*)
    - Umgang mit Vielfalt (*Module E)*
    - Engagement (*Unité 1*)
    - Wohnen
    - Mobilität (*Unité 3*)
    - Konsumverhalten (Unité 3, *Module C*)
    - Umweltschutz (*Unité 3*)

(VB D, Z1,Z2) (VB D, Z1, Z2)